



## Antrag auf Lernförderung im Rahmen der Leistungen für Bildung

Bitte füllen Sie diesen Vordruck **vollständig** und für jedes Kind einen gesonderten Antrag aus.

BG-Nummer (sofern bekannt)	Telefonische Erreichbarkeit:
Name Antragsteller:	Vorname:
Anschrift:	

### 1. Ich bzw. unsere Haushaltsgemeinschaft ist Empfänger folgender Sozialleistung:

- Arbeitslosengeld II       Sozialhilfe       Kinderzuschlag       Wohngeld  
(bitte den entsprechenden Leistungsbescheid vorlegen)

### 2. Ich beantrage für das nachstehende Kind Lernförderung gemäß § 28 Abs. 5 SGB II.

Name:	Vorname:
Geboren am:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Anschrift: (falls abweichend von der Anschrift der Antragstellerin/des Antragstellers):	
Schule:	Klasse:

Ich verpflichte mich, alle Änderungen über den Bezug von Arbeitslosengeld II (auch Sozialgeld), Wohngeld, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe der Stadt Heidelberg, Amt für Soziales und Senioren/ dem Jobcenter Heidelberg unverzüglich mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich zu Unrecht bezogene Leistungen erstatten muss.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### 3. Hinweis

Das ausgefüllte Formular mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte an Ihren zuständigen Leistungsträger:

Arbeitslosengeld II:

Jobcenter Heidelberg  
Speyerer Straße 6  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221-91 59 222

Sozialhilfe, Wohngeld und/oder Kinderzuschlag:

Stadt Heidelberg  
Amt für Soziales und Senioren  
Bergheimer Straße 155  
69115 Heidelberg  
Telefon: 06221- 58-37400 oder- 38718



**Formblatt Lernförderung  
zum Antrag  
auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

***Von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen:***

für \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname der Schülerin/ des Schülers)

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname und Anschrift der Eltern/ des Elternteils/ der, des Erziehungsberechtigten)

*(Gegebenenfalls bitte streichen:)*

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule eingeholt werden und entbinde die Schule von der Verpflichtung zur Amtsverschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben.

Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragstellerin/ Antragsteller bzw. gesetzliche(r) Vertreter(in)

**BITTE KOPIEN DER LETZTEN BEIDEN ZEUGNISSE BEIFÜGEN!**

**FÜR DIE BESTÄTIGUNG DER SCHULE BITTE WENDEN!**



### Bestätigung der Schule

Es wird bestätigt, dass für die o. g. Schülerin / den o. g. Schüler eine ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele (Bestehen der Abschlussprüfung, Versetzung) zu erreichen.

Folgende Lernförderung (Nachhilfe) wird empfohlen:

Unterrichtsfach \_\_\_\_\_ Umfang: \_\_\_\_\_ Schulstunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach \_\_\_\_\_ Umfang: \_\_\_\_\_ Schulstunden (wöchentlich)

Klassenstufe \_\_\_\_\_ Förderzeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (längstens Schuljahresende)

- Abschlussklasse- die Erreichung des Abschlusses ist gefährdet
- Die Versetzung ist derzeit nicht gefährdet.  Die Versetzung ist gefährdet.
- Auch bei Erteilung von Lernförderung kann die Versetzung voraussichtlich nicht mehr erreicht werden.
- Geeignete schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfes sind vorhanden.

Die Leistungsschwäche ist auf  unentschuldigte Fehlzeiten zurückzuführen

anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen

Nichtteilnahme an außerschulischen Angeboten der Schule zurückzuführen

Sonstiges: Bitte begründen:

Folgende Besonderheiten liegen vor/ besondere Begründung der Lernförderung:

Bei Rückfragen an die Schule:

Frau / Herr \_\_\_\_\_

Telefondurchwahl / E-Mail \_\_\_\_\_

Frau / Herr \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en Fachlehrer/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Schulleitung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel der Schule